

Societas perfecta

Der Begriff der "societas perfecta" wurde im 19. Jahrhundert im "Syllabus errorum" Pius' IX. (DH 2919) und in der Enzyklika "Immortale Dei" Leos XIII. aufgegriffen. Es handelt sich dabei um eine neuscholastische Rezeption einer Lehre Thomas von Aquins aus der Summa theologiae, die wiederum auf Aristoteles zurückgeht. Nach der neuscholastischen societas perfecta-Lehre sind sowohl Kirche als auch Staat jeweils vollkommene Gesellschaften mit je unterschiedlichen Aufgaben: "Deshalb hat Gott die Sorge für das menschliche Geschlecht unter zwei Gewalten aufgeteilt, nämlich die kirchliche und die bürgerliche, wobei die eine über die göttlichen, die andere über die menschlichen Dinge gesetzt ist" (Leo XIII., Immortale Dei, DH 3168). Pacelli wendete die societas perfecta-Lehre als Papst Pius XII. mehrfach an, unter anderem im Konkordat mit Spanien von 1953.

Quellen:

- Leo XIII., Enzyklika Immortale Dei vom 1. November 1885, in:
DENZINGER, Heinrich / HÜNERMANN Peter (Hg.), Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen. Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 402005, DH 3165-3179, S. 854-858, hier DH 3168, S. 855.
- Pius IX., Syllabus errorum vom 8. Dezember 1864, in: DENZINGER, Heinrich / HÜNERMANN Peter (Hg.), Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen. Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 402005, DH 2901-2980, S. 798-809, hier DH 2919, S. 801.
- THOMAS VON AQUIN, Summa theologiae, I-II q 90 a 3.
- ### Literatur:
- EICHMANN, Eduard / MÖRSDORF, Klaus, Lehrbuch des Kirchenrechts auf Grund des Codex Iuris Canonici, Bd. 1: Personenrecht, Paderborn 1959, S. 54-70
- KELLER, Franz, Gesellschaft, in: Lexikon für Theologie und Kirche 4 (1932), Sp. 455-458.
- LISTL, Joseph, Kirche und Staat in der neueren katholischen Kirchenrechtswissenschaft (Staatskirchenrechtliche Abhandlungen 7), Berlin 1978, S. 104-137.
- SCHWARZ, Reinhold, Die eigenberechtigte Gewalt der Kirche, Rom 1974, S. 70 f.
- UERTZ, Rudolf, Vom Gottesrecht zum Menschenrecht. Das katholische Staatsdenken in Deutschland von der Französischen Revolution bis zum II. Vatikanischen Konzil (1789- 1965) (Politik- und

Kommunikationswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft 25), Paderborn u. a. 2005, S. 236-238.

Empfohlene Zitierweise:

Societas perfecta, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1828, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1828. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.